General-Anzeiger Bonn Vorgebirge 11. Juli 2019

Michael Jaeschke regiert die Roisdorfer Schützen

Nach drei Stunden Kampf um die Königswürde bringt der 237. Schuss die Entscheidung

VON SUSANNE TRÄUPMANN

BORNHEIM-ROISDORF. Die sechs Anwärter auf die Königswürde der Sankt-Sebastianus-Schützen Roisdorf schenkten sich nichts. Zäh gestaltete sich ihr Kampf, bis nach dreistündigem Wettkampf endlich der Vogel von der Stange fiel. Michael Jaeschke konnte es kaum glauben, als er mit dem 237. Schuss punkt 22.30 Uhr den Siegtreffer landete.

Der 54-Jährige, der seit neun Jahren im Verein aktiv ist, hat es nach 2013 zum zweiten Mal mit der historischen Donnerbüchse an die Spitze der Schützenbruderschaft geschafft. Zu den ersten Gratulanten gehörte seine Frau Claudia, die ihrem Mann schon im Vorfeld jede Unterstützung bei einem eventuellen Sieg zugesagt hatte. „Beim ersten Mal war ich aufgeregter, als der Finalschuss fiel. Jetzt weiß ich schon, was auf mich zukommt. Der Sieg ist letztlich eine Mischung aus Schießtechnik und Glück", sagte der frischgebackene Schützenkönig strahlend.

Das Königsschießen war der Höhepunkt des zweitägigen Schützenfestes auf dem Vereinsgelände an der Essener Straße unterhalb des ehemaligen Ausflugslokals Heimatblick.

Zum zweiten Mal nach 2013 erfolgreich: Michael Jaeschke mit seiner Frau Claudia. FOTO: MATTHIAS KEHREIN

Nach der feierlichen Messe in der Pfarrkirche wurden die befreundeten Schützenbruderschaften aus Alfter, Brenig, Nettekoven-Impekoven und die Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag, Abteilung Sportschießen, empfangen und nach einem gemütlichen Beisammensein mit den ersten Wettkämpfen begonnen. „Mit den Besucherzahlen sind wir im Großen und Ganzen zufrieden. An beiden Tagen war es zunächst schleppend. Hinterher ging es aber", resümierte der zweite Brudermeister Mark Steinhauer. Die Insignien ihrer neuen Würde überreichte der erste Brudermeister Walter Klemmer den stolzen Majestäten.

In den unterschiedlichen Wettbewerben erfolgreich waren: Bürgerkönig: Markus Wolf (61. Schuss), Bürgerprinz: Philipp Wagner (69. Schuss). Das Ortsvereinsschießen gewannen bei acht Teilnehmern die Junggesellen, bei den Gastbruderschaften die Schützen von Sankt Matthäus Alfter.

Die Krönung der Regenten samt Krönungsball folgt am Patronatsfest der Schützenbruderschaft am 25. Januar.